

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ viermal wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Brüderlichen Universitäts- und Steindruckerei.
H. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7. Expedition und Verlag: 112. Tel.-Nr.: Anzeiger-Gießen.

Jugendwehr.

Man schreibt uns:

Der Verein Jugendwehr Gießen hielt am letzten Montag seine erste Mitgliederversammlung ab, die leider nicht fast besucht war. Aus dem von dem Übungsleiter Major Stephan erhaltenen Bericht über die beiden ersten Vereinsjahre 1912 und 1913 ist folgendes von allgemeinem Interesse. Die Zahl der unterliegenden Mitglieder der am 27. April 1912 gegründeten Jugendwehr ist dank der regen Werbetätigkeit der Jungen stetig im Wachsen, dagegen ist die Zahl der an den Übungen teilnehmenden Jungen gegen Ende des Schuljahres ständig gesunken.

Gegründet wurde die Jugendwehr Gießen am 27. April 1912 mit einem Bestand von 229 Jugendlichen, von denen etwa 140 den höheren Lehraufstellungen, 60 der Volksschule und 20 der schulentlassenen Jugend angehörten. An Führern standen damals 6 Offiziere, 4 Lehrer und 5 andere Herren zur Verfügung. Infolge namhafter Entlassungen war man in der Lage, 70 Zeitungsverpflichtungen, 6 Trommeln und Pfeifen sowie sonstige Gerätschaften zu beschaffen. Im Laufe der beiden Jahre 1912 und 1913 wurden eine ganze Reihe von halbtägigen, eintägigen und auch zweitägigen Übungen abgehalten, über deren Verlauf zum Teil schon im „Gießener Anzeiger“ berichtet wurde. Die erste zweitägige Übung fand mit einer Teilnehmerzahl von 150 Jungen in den Gießener 1912 gegen die Oberrealschule Marburg statt; das Jäger-Bataillon Nr. 11 sorgte für die Verpflegung und die Turnhalle der Oberrealschule bot Unterkunft für die Nacht. Diese Übung war die unmittelbare Veranlassung zur Gründung der Marburger Jugendwehr.

Das Jahr 1913 fand im Zeichen des Kaiserbesuches und der Jahrhundertfeier des Regiments. Gelegentlich des Besuchs Sr. Majestät fand die Jugendwehr vor der Kaiserin in Paradeausstellung. Den damaligen Führer, Herrn Rechtsanwalt Kaufmann, 109. Se. Majestät in ein Gespräch, in dessen Verlauf sich der Kaiser in anerkennender Weise darüber aussprach, daß die Abteilungen nicht nach Schulen getrennt, sondern alle Jungen, ohne Rücksicht auf ihre Zugehörigkeit zu einer Schule, zusammengefaßt sind. Der Kaiser schätzte, daß die Jugendwehr sich an dem Vorbildem des Regiments bewährte. An der Parade vor Sr. Maj. Hoh. dem Großherzog nahm die Jugendwehr gleichfalls teil, wie auch an den Paraden zur Feier von Kaisers und Großherzogs Geburtstag. Ende Juli 1913 wurde ein zweitägiger Ausflug unternommen, an welchem sich 135 Jungen beteiligten; für etwa 30 Reichsmark übernahm die Vereinskasse die gesamten Kosten. Sonnabend wurde bis Naumburg gefahren, von hier über den Winterberg, Loch-Rühle nach der Saalburg marschiert, wo durch die Schüler Stieritz und Stenz Vorträge gehalten wurden. Rü der elektrischen Bahn wurde dann Hamburg erreicht, in der Kaiserin III./80 das Abendbrot eingenommen und im Exerzierhaus am Stroch übernachtet. Am Sonntag morgen wurde nach einem stürmischen Marz die Gegend des Feldberges erkunden, wo man das Rittgerien bereit fand. Zur Erinnerung an den Ausflug wurde am Brunnhildesfeld eine photographische Aufnahme hergestellt. Ueber Bodenmark fand der Abzug nach Oberursel statt, von wo die Rückreise mit der Bahn angetreten wurde. Die Weihnacht wurden die Übungen in üblicher Weise fortgesetzt; während der langen Winterperiode dagegen ausgesetzt, um den Jungen die Gelegenheit zum Schlittschuhlaufen nicht zu nehmen.

Die wichtigste Frage ist für uns die Führerfrage. Ihre Zahl ist von 15 auf 7 gesunken. Diese Tatsache ist sehr zu bedauern; denn nur wenn eine ausreichende Zahl von Führern vorhanden ist, welche sich zu den meisten Übungen zur Verfügung stellen, ist ein erfolgreiches Arbeiten möglich. Die einzelnen Kenntnisse und Fertigkeiten können zwar auch durch wenige Führer den Jungen beigebracht werden, aber nur, wenn der Führer seiner Abtheilung persönlich nahesteht, wenn er völlig mit ihr verwechselt ist, eine der Eigenschaften des Einzelnen zutreffende Erziehung möglich; nur dann kann es erreicht werden, daß die Jugendwehr nicht allein an ihren Taten und Uniformen äußerlich erkenntlich ist, sondern daß sie sich vor allem durch ihre innere Haltung auszeichnet. Die Jugendwehr ist ein Vorbild für jeden Jugendlichen, welcher Hilfe bedarf, und durch geistiges Betragen. Doch eine andere Tatsache bedauert uns aufrichtig. Mit jenen 30 Fortbildungsschülern übten wir anfangs an den Sonntagen vormittags; da ihre Zahl zu klein war, um ein Bewegungsspiel in 2 Parteien mit ihnen zu unternehmen, wurde abwechselnd eine der anderen Abteilungen als Gegner verwendet. Da infolgedessen an diesen Tagen einige Jungen in der Christenlehre fehlten, so waren diese Übungen nicht im Sinne unserer Grundsätze; wir haben sie deshalb eingestellt. Dadurch sind uns aber diese Jugendlichen verloren gegangen. Und gerade ihnen tut unsere Fürsorge bitter not. Sie stehen alle bereits mitten im Kampfe ums Dasein; vielfach haben sie ihr Elternhaus verloren; der Meister betrachtet sie nur nach ihren Leistungen. Auch es da Wunder nehmen, wenn der Junge, nachdem er eine Woche lang in dummer Lust der Werkstätte sich abgeben hat, am Sonntag dinstags, Kinos, den Verkehr mit wohlhabenden Frauenzimmern aufsucht, sich dem Alkoholgenuss hingibt und Zigaretten qualmt? Welche dankenswerte Aufgabe ist es, sich dieser Jungen anzunehmen ohne jeden eigennütigen Nebenwink! An Wochentagen ist sie nicht frei und die Sonntage vormittags stehen aus den erwähnten Gründen nicht zur Verfügung. Da sich aber nun mehrere Nachmittage erschließen, von Zeit zu Zeit an den Sonntagen nachmittags mit diesen Jugendlichen Ausflüge und Übungen zu unternehmen, so ist es jetzt der Jugendwehr wieder möglich, auch dieser Jungen, die der Schule schon entlassen sind, sich wieder anzunehmen, in ihnen Liebe zur engeren Heimat zu erwecken und manches Wissenswerte ihnen zu vermitteln.

Der Bericht des Rechners ergab einen kleinen Ueberschuß, der aber nicht so groß ist, daß aus ihm allein alle notwendigen Ausstattungsstücke beschafft werden können. Es soll deshalb versucht werden, durch freiwillige Spenden einen entsprechenden Grundstock zu beschaffen. Die alsdann vorgenommene Veranschlagung, die auf Grund der genehmigten Zahlungsänderung erfolgte, hatte folgendes Ergebnis: 1. In den Ehrenausstellungen wurden gewählt: Geheimrat Dr. Winger, Oberst Schimmelfennig, Oberbürgermeister Keller, Geheimrat Schulz Dr. Hensel, Hauptlehrer Knauf. 2. In den Vorstand wurden als 1. Vorsitzender Major Grohmann, als 2. Vorsitzender Rechtsanwalt Kaufmann, als 1. Schriftführer Prof. Dr. Geier, als Stellvertreter Gerichtsdirektor Lohrer, als Rechnungsführer von, als Übungsleiter Major Stephan, als Stellvertreter Hauptmann Wehrheim, als Beisitzer die Führer Leutnant Dingeldein und v. Grohmann, sowie Kaufmann Gust. Petri gewählt.

In Bezug auf die Arbeit dieses Jahres wurde beschlossen, zunächst in eine rege Werbetätigkeit einzutreten, wobei insbesondere darauf hingewiesen werden soll, daß die Jungen irgendwelche Beiträge nicht zu leisten brauchen, ja sogar, daß unbemittelten ordentlichen Knaben Gut und Ansehen auf Vereinslosten gestellt werden. Den Führern der einzelnen Abteilungen wird in Zukunft mehr Selbstständigkeit gelassen und für das Sommerhalbjahr folgende größere gemeinsame Übungen der ganzen Jugendwehr beschlossen: Im Mai Ausflug an die Ederstalt, Juni Befähigung der Unteroffizierschule in Weimar, Juli Kriegsspiel gegen die Jugendwehr in Marburg, August daselbst gegen Purbach, Friedberg, Bad-Naumburg nach Rünzenberg, Anfang September Ausflug per Rad in die Kaiserlande und am 27. September großes Kriegsspiel, veranstaltet von Jung-Deutschland.

Anmeldungen zum Beitritt nehmen alle obengenannten Vorstandsmitglieder sowie alle Führer bei den Übungen entgegen.

Die erste größere Übung findet am dritten Osterfeiertag statt. Näheres ergibt sich aus dem Anschlag am „Gießener Anzeiger“.

Zum Schluß sprach der Vorsitzende die Hoffnung aus, daß die Jugendwehr mit Beginn des neuen Schuljahres wieder in alter Begeisterung und Stärke zu den Übungen austräte, und richtete an die Führer, Lehrer, Eltern und Lehrerinnen die Bitte, die edle Sache im Interesse der Heranbildung einer wehrkräftigen Jugend tatkräftig zu unterstützen.

Henry Dunant bei Solferino.

Die furchtbare Schlacht von Solferino im Jahre 1859, in der sich über 300.000 Österreicher, Franzosen und Italiener gegenüberstanden, war der erste Anstoß zu Henry Dunants Lebenswerk, der Begründung des Roten Kreuzes. Damals hatte sich der junge Schweizer freiwillig zur Pflege der verwundeten Krieger auf das Schlachtfeld begeben, und die Greueltaten, die er dort erlebte, ließen in ihm den Plan reifen, seine Stimme zur Bereitstellung von zuverlässigen, schon in Friedenszeiten eingeübten Krankenpflegern und -trägern zu erheben. In seinem weltberühmten gewordenen Werke „Un souvenir de Solferino“ legte er seine Kriegs-Erinnerungen und -Erfahrungen nieder, die noch heute kein Fühler ohne tiefste Bewegung lesen kann. Furchtbar sind die Szenen, die er schildert. Noch am Morgen nach der Schlacht sah er die armen Verwundeten sich hilflos im letzten Todeskampfe winden und war Zeuge, wie sie mit einem Kluge auf den Lippen starben. Bei der drei Tage und drei Nächte dauernden Bestattung der Opfer ist manch einer lebendig begraben worden. Die Schwerverwundeten muhten Tage lang auf Strichen und Wägen, notdürftig durch Bretter und Lächer vor Staub und Hitze geschützt, liegen und schmachten, bevor sie in Spitäler gebracht wurden. Es fehlte überall an heilenden, helfenden und rettenden Händen. Dunant selbst griff entschlossen ein. Aus Frauen des Volkes bildete er die ersten fliegenden Pflegerkolonnen. Sie trugen den Verwundeten Wasser zu und lobten sie, auch sonst taten sie, was der Augenblick gebot und einlag. Wie notwendig wären hier aber hundert gewandter und geübter freiwilliger Krankenwärter und -wärterinnen gewesen! Unter ihrer Führung hätten auch die zerstreuten Hilfskräfte noch nützen können, die ohne Kenntnis und ohne Anleitung naturgemäß verlagen. So mußte man Verwundete, von denen der Arzt sagte: „Hier ist nichts mehr zu helfen“, dahinsinken lassen ohne Trost und Linderung. Und wie mancher andere mag geendet haben, den rascher und sachgemäßer Beistand noch hätte retten können. 42.000 Tote wurden in der Schlacht von Solferino gezählt, zu denen man noch 40.000 Menschen rechnen kann, welche im Zeitraum zweier Monate hinterher an den Folgen verheerender Krankheiten und ausgehungerten Strapazen dahinsanken. Aber diese Opfer sind nicht umsonst gewesen. Die Schlacht von Solferino ist durch Dunants herzbewegende Schilderungen die Geburtsstätte des großartigsten Samariterwerkes der Kulturwelt, des Roten Kreuzes, geworden, das sich zum Segensborn für die leidende Menschheit in Krieg und Frieden entwickelt hat.

Börsen-Wochenbericht.

Frankfurt a. M., 11. April.

Die Wirkung der Deckungen, die zum Quartalswechsel vorgenommen wurden, hat nicht lange vorgehalten und die Hoffnungen auf eine Belebung des Börsengeschäfts im neuen Monat sind bis jetzt ebenfalls unerfüllt geblieben. Die Tatsache, daß das bevorstehende Osterfest eine viertägige Unterbrechung des Verkehrs mit sich bringt, hat allerdings auf die allgemeine geschäftliche Tätigkeit eine starke einschränkende Wirkung ausgeübt. Mehr als das haben aber die andauernd schlechten Industriegerichte im Verein mit der Zuspitzung der albanischen Wirren Spekulation und Publikum von neuen Anfängen abgelenkt. Wenn man auch den albanischen Grenzstreifen kaum mehr als eine lokale Bedeutung beizumessen haben wird, so verstimmen diese Vorgänge doch und die politische Nervosität hat die weitere Folge gehabt, die Verhandlungen bezüglich der vertriebenen Balkanvölker wieder hinauszuschieben, was eine Entlastung mehr für die Börsen bildete. Was aber die Industrie- und Lage veranlaßt, war auch nicht weniger als ermutigend. Insbesondere scheinen die Erklärungen des Geheimrats Kirdorff in der Gießener Generalversammlung sowie die neuen Ermäßigungen der Eisenbahnpreise, die angeforderte Produktionsminderungen des Rinfonds und die Minderungen über neue Preisstärkung im Abfuhrbrennstoffverhältnis verstimmt zu haben. Demgegenüber fand die von den Interessenten des Kohlenhandels gemeldete Annäherung in der Kohlenfrage und die in Aussicht gestellte baldige Unterzeichnung des Soudabatreates sowie die anhaltende Geldknappheit, die in einer weiteren Veräufung der Zinsätze des offenen Marktes und der Vergütungen bei den Großbanken zu sichtbarem Ausdruck kam, nicht die gebührende Beachtung. An Anregungen von den Auslandsmärkten fehlte es gänzlich. Nur London war etwas lebhafter auf die Annahme der Hemerul-Bill im Unterhaus. So schrumpften denn die Umsätze mehr und mehr zusammen. Indessen war auch diesmal, wie schon in der Vorwoche, eine gewisse Widerstandsfähigkeit des Marktes unverkennbar. In Bankkreisen ist man eben bezüglich der weiteren Kursentwicklung nicht pessimistisch gestimmt, weil man Anzeichen dafür haben will, daß die Bautätigkeit infolge der staatlichen und kommunalen Bauten bereits in gewissen Gegenden eine Belebung erfahren hat. Bei der allgemeinen Geschäftsmüdigkeit hielten sich die Kurschwankungen selbst in den großen Spekulationspapieren im engen Rahmen. Am Montanmarkt unternahm die Raffinerie-Spekulation wiederholt neue Vorstöße, die aber nur einen vorübergehenden Erfolg hatten. Die Kursrückgänge betragen gegen die Vorwoche nur 1 bis 2 Proz. Concordia gewann 2 1/2 Proz. Von anderen Industriepapieren konnten Wagbändler, Zuckerfabriken 6 1/2 Proz., Frankfurter 15 1/2 Proz. ansiehen. Dagegen haben Zellulose-Waldbau auf den Dividendenrückgang 21 Proz. eingebüßt. Höchster Holzwerke verloren neuerdings 16 1/2 Proz. Etwas getragener und höher waren nur Holzwerke Mühlheim und Daimler-Rotoren. Am Bahnenmarkt verstimmt der Kurssturz der Canada-Pacific-Aktien infolge der gemeldeten Frachttariferhöhung. Vollmontore verloren 2 Proz. Auch Schiffahrtsaktien schwächten sich ab auf Berichte über eine weitere Verkleinerung des Frachtmärktes. Banken sind wenig verändert. Heimische und fremde Fonds gaben zum Teil etwas nach. Privatbank 2 1/2 Proz.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde.

1. Osterfeiertag, den 12. April.

Kollekte für die Kirchenkasse.

Gottesdienst.

In der Stadtkirche.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Prediger Schwabe.
Vormittags 11 Uhr: Kinderkirche für Martins- und Markus-gemeinde gemeinsam. Prediger Schwabe.
Abends 6 Uhr: Pfarrassistent Hoffmann.

In der Johanneskirche.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Prediger Bechtolsheimer.
Vormittags 11 Uhr: Kinderkirche für die Lukasgemeinde. Prediger Bechtolsheimer.
Abends 6 Uhr: Prediger Kusfeld.
Beichte für die Konfirmanden aus der Johannesgemeinde und deren Angehörigen.

2. Osterfeiertag, den 13. April.

In der Stadtkirche.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Prediger D. Schloffer.
Nachmittags 2 Uhr: Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden aus der Markus- und Martinsgemeinde. Prediger Schwabe.
Abends 8 Uhr: Schlußfeier der beiden Konfirmandenvereinigungen der Martinsgemeinde.

Nächstkünftigen Sonntag, Quasimodogeniti, den 19. April, findet im Hauptgottesdienst die Konfirmation der Kinder aus der Markus- und Martinsgemeinde statt, in Verbindung damit Feier des heiligen Abendmahls. Die Beichte dazu wird am Samstag, den 18. April, nachmittags 2 Uhr, gehalten.

In der Johanneskirche.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Prediger Kusfeld.
Konfirmation der Kinder aus der Johannesgemeinde. Feier des heil. Abendmahls.
Nachmittags 2 Uhr: Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden aus der Lukasgemeinde. Prediger Bechtolsheimer.
Abends 6 Uhr: Prediger Kusfeld.

In der alten Friedhofskapelle.

Nachmittags 2 Uhr: Kinderkirche für die Johannesgemeinde. Prediger Kusfeld.
Nächstkünftigen Sonntag, Quasimodogeniti, den 19. April, findet im Hauptgottesdienst die Konfirmation der Kinder aus der Lukasgemeinde statt, in Verbindung damit Feier des heil. Abendmahls. Die Beichte dazu wird Samstag, den 18. April, nachm. 2 Uhr, gehalten.

Evangelischer Gottesdienst.

Mainzlar: Ostermontag, den 13. April, vormittags 10 1/2 Uhr. (Feier des heil. Abendmahls).

Katholische Gemeinde.

Gottesdienst.

Sonntag, den 11. April:
Nachmittags um 5 Uhr und abends um 8 Uhr: Gelegenheit zur Beichte. Gelegenheit, polnisch zu beichten.
Sonntag, den 12. April, Oster-Sonntag:
Vormittags von 6 Uhr an: Gelegenheit zur hl. Beichte.
um 7 Uhr: Die erste hl. Messe.
um 8 Uhr: Austeilung der hl. Kommunion.
um 9 Uhr: Hochamt mit Predigt.
um 11 Uhr: hl. Messe mit Predigt.
Nachmittags um 2 Uhr: Feierliche Vesper mit Segen.
Nachmittags um 5 Uhr und abends um 8 Uhr: Gelegenheit zur hl. Beichte. Gelegenheit polnisch zu beichten.
Montag, den 13. April, Ostermontag:
Vormittags von 6 1/2 Uhr an: Gelegenheit zur hl. Beichte.
um 7 Uhr: Die erste hl. Messe.
um 8 Uhr: Austeilung der hl. Kommunion.
um 9 Uhr: Hochamt.
um 9 1/2 Uhr: Polnische Predigt.
um 11 Uhr: hl. Messe.
Nachmittags um 2 Uhr: Fest-Andacht mit Segen.
Abends um 8 1/2 Uhr: Versammlung der Gemeinde im Vereins-haus.

Diaspora-Gottesdienst.

Oster-Sonntag, den 12. April:
In Hungen um 9 1/2 Uhr.
Ostermontag, den 13. April:
In Hungen um 7 1/2 Uhr.
In Hungen um 9 1/2 Uhr.
In Grünberg um 11 1/2 Uhr.



Nach schwerem Dienste
ist eine
SALEM ALEIKUM
oder eine
SALEM GOLD (Goldmünze)
eine wahre Erquickung.
Preis Nr. 3h 4 5 6 8 10
3h 4 5 6 8 10 Pfg d. Stück
Echt mit Firma:
Orient-Tabak- u. Cigarettenfabrik
Hofmeister Dresden, Jnh. Hugo Zierf
Konditor S. M. Königs von Sachsen.
Trustfrei!
Bei **Kopfschmerz**
Kopfschmerzmittel
Cirovanille ärztlich
bevorzugt.
Unabhängig
in seiner rasch
u. vorzüglich
Wirkung.
In allen
Apotheken.



Werner Breuer

Kaffee-Surrogat
macht Kaffee fein!

1 Loth Kaffee
u. 1 Messerspitze Werner Breuer
giebt ein Edelgetränk
das so billig ist wie Fruchtkaffee.

Verlangen Sie Gratisproben u. Broschüre von der
Fabrik Werner Breuer, Cöln-Rodenkirchen

Nervöse Erscheinungen

werden oft durch Ermüdung des Körpers hervorgerufen. Absätze Continental machen Ihren Gang leicht und elastisch und verhindern vorzeitiges Ermüden. Verlangen Sie aber ausdrücklich von Ihrem Schuhmacher die enorm haltbaren

Continental-Absätze

HORCH

Neuester
grösster Erfolg

TELEGRAMM

aus Stockholm, 22. Februar 1914

Internationale schwedische Winter-Konkurrenz
schwierigstes Automobilrennen der Welt

HORCH

wiedern Gewinn des Wander-Pokales
des Kaiserlich Deutschen Automobil-Klubs als
bester deutscher Wagen

Ferner
Sieger im Bergrennen
Klasse V, gewann ausserdem
zwei Ehren-Preise
des Königlich Schwedischen Automobil-Klubs
Grossen Continental-Preis
Grossen Prowodnick-Preis
Von 61 gestarteten Wagen erreichten nur 21 das Ziel
darunter 3 Horchwagen

A. HORCH & CIE.

Motorwagenwerke-Aktiengesellschaft ZWICKAU I. S.
Verkaufsmonopol für Hessen:

Hessische Automobil-Zentrale

Kronenberg & Schilling, GIESSEN

Süd-Anlage 7 Telefon 2069 Seltersweg 38

Ständige Ausstellung Seltersweg 38

Giessener Paedagogium

Individuelle und schnellste Vorbereitung auf
alle Schulprüfungen, besonders

Einjährigen- u. Abiturienten-Examen.

Aufnahme von Knaben und Mädchen jederzeit.
— **Arbeitsstunden unter strenger Aufsicht.** — Beste Erfolge. Ostern 1913 bestanden von 17 Kandidaten 16 die Prüfungen, teilweise mit bedeutendem Zeitgewinn. Frequenz im Schuljahr 1913/14: 67 Schüler. Näheres durch
Direktor Brackemann, Bleichstr. 6.

Beginn des neuen Schuljahres: 15. April 1914. 4600

Im Schuljahr 1913/14 bestanden bisher von 21 Kandidaten 19.

Erste Deutsche Automobil-Fachschule

Chauffeur-Schule

gegr. 1904 Mainz Telef. 940

Stadt. beaufsichtigt Lehrpersonal mit konz. Stellenvermittl. Prosp. gratis.



Gross-Weberschule

Prakt. u. theoret. Unterricht in der Hand- und Maschinen-Weberei. Beginn April und Oktober. Einhalbes Jahr für Kaufleute und Werkmänner. Ein Jahr für Fabrikanten. Abgangsprüfung als Ersatz der Meisterprüfung.

Sauterbach & Söhne

Unterrichts-Erfolge!

Ostern 1913 erreichten von 17 Kandid. 16 ihr Ziel. Im Schuljahr 13/14 bestanden bisher von 21 Kandidat. 19, also seit Besteh. d. Anstalt

92 Prozent!

Giessener Paedagogium
Bleichstr. 6.

Gewerbliche Fortbildungsschule Gießen.

Der Unterricht in dieser Lehranstalt beginnt am Dienstag, den 5. Mai d. J., nachmittags 1 Uhr.

Neuanmeldungen haben auf Vordruckformularen, die beim Schuldiener erhältlich sind, bis spätestens am 25. April d. J. in der Gewerbeschule — Kirchstrasse 16 — zu erfolgen.

Gießen, am 27. März 1914. 41221

Für den Aufsichtsrat: Die Großh. Schulleitung: Dr. Krausmüller. Traber.

Realschule Miltenberg a. M.

(Schülerheim) mit Handelsabteilung.
Erteilt Einjährigengzeugnis.
Uebergangsklassen für Gymn. — Schularzt. (200)hv

Höhere Privatschule Darmstadt

Grüner Weg 19. Inh. und Leiter: H. Rupp. Fernspr. 1512.

Die Anstalt bereitet in Einj., Prim., Fährichs- und Reifeprüf., kleinen Gruppen zur sowie Eintritt in eine höh. Anst. Anzahl vor. Beibrachte Schülerzahl (höchstens 40 Schüler); daher durchaus sorgfältig. Unterricht. Die sehr gute, überraschende Erfolge. Anzahl in eine u. d. best. Anst. vorstellt. empf. Familienent. H. Rupp. verbunden. Abh. Auskunft u. Broschüre d. d. Borch.

Giessener Fröbel-Seminar

Beginn des neuen Kursus Montag, den 20. April, Aufnahme der neuen Schülerinnen Mittwoch, den 15. April, von 11—1 und 3—5 Uhr. — Anmeldungen für den Hospitantinnen-Kursus werden entgegengenommen.

L. Moeser, Gartenstrasse Nr. 30

Giessener Paedagogium.

Anmeldungen für das neue am 15. April beginnende Schuljahr werden täglich in den Sprechstunden 10—12, 3—5 Uhr entgegengenommen.

Dir. Brackemann, Bleichstrasse 6. 4589

Handarbeitschule von Frä. Landmann

Gießen, Süd-Anlage 7. 4629

Beginn des Unterrichts in allen weiblichen Handarbeiten, Weiknäben, Stickereien jed. Art, iow. Kunstarbeiten, Brandmalerei, Tischband, Schürzerei, Lederplastik usw. Donnerstag, den 16. April 1914. Für Auswärtige ganze oder teilweise Pension im Hause.

Hess. Handelslehranstalt

Wilh. Siedersleben
Diplomhandelslehrer und gerichtl. beeidigter Bücherrevisor.

DARMSTADT

Brautpaare Gelegenheitskauf

Hochelegante, herrschaftliche Wohnungseinrichtung bei erster Möbelfirma stehend

4 Zimmer u. Küche mit 25% Nachlass bei freier Lieferung und 10 Jahre Garantie

Speisezimmer kompl. einschl. 2,40 m br. Büfett und Standuhr

Herrenzimmer kompl. einschl. 2,15 m br. Bücherschrank und Klummbel

Schlafzimmer kompl. einschl. 1,80 m l. Spiegel-schrank und Bettumbau

Salon kompl. einschl. hochfeiner Vitrine und Garnitur

Küche kompl. einschl. 3t. Schrank, 1,80 m br.

Gesamtpreis 4560.— jetzt 3460.—

Schriftliche Anfragen unter 3031 (4705 hv) an den Giessener Anzeiger erbeten.



Friedrich Sondermann

Werkzeuge und Maschinen spez. f. Metall- u. Holzbearbeitung
Kostenvoranschläge und Kataloge stets zu Diensten. — Offerten werden nach-gemäss zusammengestellt u. bearbeitet

Frankfurt a. M.

Moselstr. 32 • Teleph. 3676

Inkasso-Bureau Justitia Giessen

Bismarckstr. 20 gegenüber Realschule

Gegründet 1902
Inh.: J. Custers
empfiehlt sich zur

Beitreibung von Forderungen aller Art
Einholung von Auskünften im In- u. Auslande sowie zur Anfertigung von Schriftsätzen, Gesuchen und Zahlungsbefehlen etc.

Kulante Bedingungen. Prima Referenzen.
Nachweisbar grosse Erfolge. 4519

Seit 25 Jahren gelten meine

Kognak-Marken

in 7 Preislagen 3843

als die feinste und beliebteste Ware
Einmal versucht, steter Kunde!

Gotthilf Röhrle,

Gießen
Tel. 341

ROSEN

niedr. vered. Hie. Sort. viele Neuheit. 10 St. l. 10 Graditi. n. Namen 2 St. 30 St. 4.50 St. Fern. frei. J. W. Hamer, Holtenauer, Hamburg 22, (1901) D

Achtung!

Wollen Sie gute

Apfelsinen

kauf, so gehen Sie in den

Spanischen Garten

Bahnhofstr. 43, Seltersweg 9
Telephon 932

Frische Baggone eingetrassen nur dünnhäutige
frische u. saftige Waren
8 Stück 10 Pfg. 12 Stück 15 Pfg. bis 35 Pfg. 1.10

Blut-Äpfelchen

Stück 6, 7, 8 und 10 Pfg.
Dgd. 65, 75, 85 Pfg. bis 1.10

Zitronen

St. 5 Pfg. 12 St. 55 Pfg. bis 80 Pfg.

Zoatisch frische Zubereitung
holländisch. Butter-Salat.
n. Pariser
Außerdem empfehle alle

Süßfrüchte

in guten Qualitäten zu billigen Preisen.

H. Majé, Gießen
jeden Samstag zugleich auf dem Markt. 0550

Landeier

10 St. 75 Pfg. frische große
Trübs u. Siedler 10 St.
70 Pfg. prima Landbutter
Stk. 1.15 Stk. empfiehlt
W. Ulrich, Schloßgasse 7.



Den Interessenten möchten wir kennen

lernen, der gerade ein Fahrrad, eine Nähmaschine od. sonstige Zubehör- u. Ersatzteile hieran gebraucht. Vollwertige Fabrikate in jeder Preislage. Fahrräder mit Ringlager, Nähmaschinen aller Systeme auch Bobbins. Zubehörteile wie Reifen, Laternen, Glocken, Pedale.

Ketten, Sattel, Flickzeug usw. in grösster Auswahl.
Prachtkatalog auf Anfrage. Vertreter gesucht. 2610D

Deutsche Fahrradwerke Sturmvoegel, Gebr. Grötker, Berlin-Baltesweg 24

Offizieller Ausstellungs-Katalog

Gewerbe-Ausstellung Giessen 1914
für Oberhessen und angrenzende Gebiete

Die Fertigstellung des offiziellen Ausstellungs-Kataloges für die Gewerbe-Ausstellung Gießen 1914 und des damit verbundenen Ausstellungs-Führers ist soweit vorgeschritten, daß der

Schluss der Anzeigen-Annahme auf Mittwoch, den 15. April

festgesetzt werden muß. Aussteller, Geschäftsleute, Hôteliers und Gastwirte, die sich an der vornehmen und zweckdienlichen Katalogreklame noch beteiligen wollen, werden deshalb ersucht, sich umgehend in Verbindung zu setzen mit der

**Verwaltungs- u. Vertriebsstelle des
Offiziellen Ausstellungs-Kataloges**

Brühl'sche Universitäts-Buch- und
Steindruckerei, R. Lange, Gießen

Jeder erhält eine Vergrößerung seines eigenen Bildes, 30 x 36 cm mit Karton

12 Visits, Glanz M. 1.80
„ matt „ 4.—

Ganz umsonst

12 Kabinetts, Glanz M. 4.80
„ matt „ 8.—

Andere Formate entsprechend billig

Gebr. Strauss, Bahnhofstr. 64

Sonntags den ganzen Tag geöffnet

Sehr passendes Geschenk für Konfirmanden und Kommunikanten

Messlatten

Visierstäbe :: Visierkreuze
Nivellier-Latten stets vorrätig

Joh. Lenz, Frankfurter Str. 123

Telephon
732

Tafelservice

Waschservice

Kaffee- und Teeservice

Bier-, Wein-, Likörservice

Küchen-Einrichtungen

Trinkgarnituren

Geschenkartikel

jeder Art

Spezialität:

Braut-Ausstattungen

in allen Preislagen bei größter Auswahl im

Porzellanhaus

Löwer & Bechstein

Neustadt 2-4 :: Telephon 484

Rabatt-Marken des Rabatt-Sparvereins

Niersteiner Rollender per Fl. M. 1.10

1911er Schloss Böckelheimer . . . 1.25

Naturwein

1911er Chateaux Plessy 1.40

Vermuthwein (magerstärkend) 1.10

Weiss- und Rotweine von 80 Pfg. an

A. Austerlitz, Telephon 365.

Umfangreiche Abschlüsse

in farbigen und weissen prima Wäschestoffen für

Ober-Hemden :: Sport-Hemden etc.

(nur la. farbechte Elsässer Qualitäten)

vereint mit modern angelegtem

Fabrikationsbetrieb

ermöglichen es mir, alle

Mass-Aufträge

auf

Herren- und Damenwäsche

billig, exakt und schnell ausführen zu können

Neuheiten

in eleganten sehr preiswerten Zephir- u. Perkal-Stoffen
zeigt meine Schaufenster-Auslage.

Herren-Artikel

Trikotagen
Beinkleider

Jacken

Hemden

in allen Preislagen.

Krawatten

in allen Formen und

Qualitäten

sehr aparte Früh-

jahrs-Neuheiten

Hosenträger, Socken

Träger: Marke „Cunard“

leicht, bequem, solid

Socken in Mako

Halbseide, Seide

Carl A. Hartmann

Ausstattungs-Geschäft und Wäsche-Fabrik

Seltersweg 81^{1/2}

4703

Fernruf 2064

IMMALIN



**Günstige Gelegenheit
für Brautleute**

**Komplette
Wohnungs-
Einrichtungen
für Mf. 900.-**

bestehend aus Eichen-Schlafzimmer, enthaltend: 2 Betten, 2 Nachtschränke m. Marmor, 2 Stühle, 1 Handtuch-Gestell, eine Waschkommode mit hohem Marmor und Spiegel-aufsatz, 1 Spiegel-Schrank, 130 cm breit
Wohnzimmer, Eiche: 1 Büffet, 1 Kredenz, 1 Umbau, 1 Divan, 1 Ausziehtisch, 4 Stühle
Küche in modernem Anstrich: 1 Büffet mit Verglasung, 1 Anrichte-Schrank, 1 Tisch, 2 Stühle

Mit Herrenzimmer in Eiche, enthält: 1 Diplomat-Schreibtisch, 1 Schreibstisch, 1 Chaiselongue mit Decke . Mf. **1175.-**

Mit Mahagoni-Salon: 1 Umbau, 1 Bier-Schrank, 1 Tisch, rund, 1 Sofa, 2 Sessel . Mf. **1950.-**

sowie in höheren Preislagen stets vorrätig
Gardinen - Teppiche - Dekorationen
äußerst billig

Sranko Lieferung — Langjähr. Garantie

Carl Stüdrath

Asterweg 47 Steinstraße 56, 58, 60

Haltestelle Elektrizität grüne Linie Asterweg

Schott's Wein- und Frühstücks-Stube

Bahnhofstrasse 151/5
empf. guten Mittagstisch, reingeh. Rhein-, Mosel- und ausländische Weine, sowie ein vorzügliches Glas Dortmunder Union und Münchener Löwenbräu im Ausschank.

Matadorsternwollen

nicht einlaufend nicht flizend.
beste Schweißwollen für Strümpfe & Socken.

Bezugsquellen nennt die Sternwollspinnerei in Bahrenfeld

Restaurant Karlsruh

bringt seine Lokalfitäten
in empfehlende Erinnerung

